

Kayum Guerrero übernimmt Leitung des Vertriebsressorts bei AXA Deutschland

Vorstandsnachfolge im Vertriebsressort: Zum 01.01.2025 übernimmt Kayum Guerrero das Vertriebsressort. Er folgt auf Kai Kuklinski, der im August zur AXA XL gewechselt ist. Aktuell wird das Ressort kommissarisch von Karsten Dietrich, zusätzlich zu seiner Verantwortung für die Personenversicherung, geleitet.

Zurzeit ist Kayum Guerrero Vertriebsvorstand bei AXA Mexico. Zuvor hatte der gebürtige Schweizer diverse Managementrollen u.a. in verschiedenen Gesellschaften der AXA inne. Sein Wechsel in den Konzernvorstand von AXA Deutschland erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin).

Dr. Thilo Schumacher, CEO von AXA Deutschland: „Ich freue mich sehr, denn Kayum und ich kennen uns schon viele Jahre. Mit ihm gewinnen wir einen vielseitig interessierten Vorstand mit starker Vertriebs-DNA für AXA Deutschland. Kayum bringt mehr als 20 Jahre Versicherungserfahrung innerhalb und außerhalb der AXA mit. Ich schätze an ihm seine menschliche Nähe und seinen unbändigen Willen nach gemeinsamem Erfolg. Durch seine internationalen Stationen wird er neue Impulse nach Deutschland bringen, auch über den Vertrieb hinaus. Kayum wird unser Vorstandsteam weiter stärken, und wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zukunft. Gleichzeitig möchte ich mich herzlich bei Karsten Dietrich für das Engagement und die hervorragende kommissarische Leitung des Vertriebsressorts in den vergangenen Monaten bedanken.“

Kayum Guerrero: „Ich freue mich sehr, dass ich zukünftig das Vertriebsressort der AXA Deutschland leiten darf. Ich setze mich dafür ein, die Beziehungen zu unseren Vertriebspartner:innen weiter zu vertiefen und nachhaltig auszubauen. Deswegen freue ich mich gerade zum Start darauf, unsere Vertriebspartner:innen kennenzulernen und vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. Gemeinsam werden wir moderne und tragfähige Abläufe gestalten, um unseren Kund:innen den bestmöglichen Service zu bieten. Ich freue mich, AXA Deutschland durch einen starken Vertrieb weiter nach vorne bringen zu dürfen.“